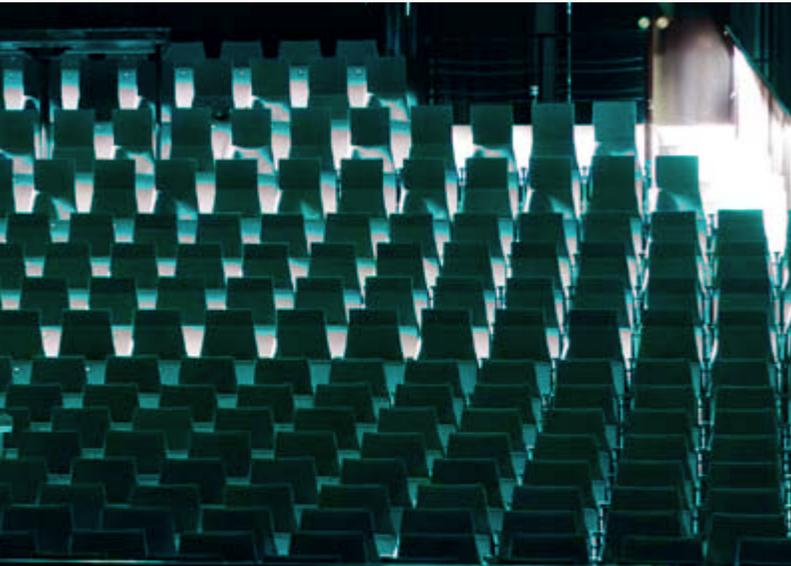




**MUSIKTHEATER
IM REVIER
GELSENKIRCHEN**



**INTERNETOPER-SYMPOSIUM
DAS INTERNET ALS VIRTUELLE BÜHNE.
BESTANDSAUFNAHME UND AUSBLICK
13. Dezember 2010, 14.00 Uhr**

REFERENTEN

DR. JÖRG VON BRINCKEN
Wissenschaftlicher Mitarbeiter der LMU München, dort u.a. Projekt „Game Culture als Performance“ über technisch-funktionale, ökonomische und soziale Strukturen im Entwurfsprozess von PC- und Videogames

PROF. LUDGER BRÜMMER
Leiter des Instituts für Musik und Akustik am ZKM Institut für Medien, Bildung und Wirtschaft Karlsruhe, Träger zahlreicher Auszeichnungen im Bereich elektronischer Musik

DR. JOHANNA DOMBOIS
Regisseurin Wagner/Second Life, Opernregisseurin und Autorin mit Arbeitsschwerpunkt graphischer und visueller Musik, Installations- und Objekttheater, dynamischen Architekturen, digitaler Figurenanimation, den historischen Avantgarden und Neuen Technologien

DR. KERSTIN EVERT
Künstlerische Leiterin „K3 – Zentrum für Choreographie | Tanzplan Hamburg, Autorin des Essays „Theater im virtuell geteilten Raum“, Initiatorin des Projektes „Fluchten – ein Internet Roadmovie“

PROF. JOACHIM FLEISCHER
Professor für Intermediales Gestalten an der Staatlichen Akademie der bildenden Künste Stuttgart, verschiedene Projekte zum Thema Lichtgestaltung und Kunst am Bau

SIMON A. FRANK
Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Kulturmanagement der pädagogischen Hochschule Ludwigsburg, Berater für Online- und Social-Media-Marketing für Unternehmen, Kultur- und Bildungsinstitutionen

PASCAL MARESCH
Leiter Media Performance am Ars Electronica Center Linz, Erforschung der kulturellen und gesellschaftlichen Folgewirkungen des technologischen Fortschritts

PROF. HARTMUT ROSA
Professor für Allgemeine und Theoretische Soziologie und Direktor des Forschungszentrums „Laboratorium Aufklärung“ an der Friedrich-Schiller-Universität Jena, Publikationen u.a. über „Beschleunigung. Die Veränderungen der Zeitstrukturen in der Moderne“ (2005)

FRANK TENTLER
Berater für Integration von Web 2.0 in Kommunikations- und Marketing-Strategien für Unternehmen, Kulturbetriebe, Kommunen und Behörden, 2008 Leiter des Klassik-Musik-Projekts „Philharmonie 2.0“

MODERATION

PROF. HOLGER NOLTZE
Musikjournalist und Professor für „Musik und Medien“ an der TU Dortmund, Mitbegründer des Studiengangs „Musikjournalismus“. Von 2000 bis 2005 Ressortleiter Aktuelle Kultur beim Deutschlandfunk, seit 2001 Moderator der Gesprächsrunde „west.art Talk“ im WDR

ANMELDUNG

Anmeldung und Karten
www.internetoper.de/symposium
Kartentelefon: 0209.4097-200 oder
E.mail: Theaterkasse@Musiktheater-im-Revier.de

Für Speisen und Getränke wird ein Unkostenbeitrag in Höhe von 15 € erhoben.

Bei Rückfragen kontaktieren Sie bitte
Dirk Schattner / Produktionsleiter Internetoper
dirk.schattner@musiktheater-im-revier.de
Tel: 0209.4097-264 / www.internetoper.de

Lageplan



Veranstaltungsort
Foyer des
Musiktheater im Revier
Kennedyplatz
45881 Gelsenkirchen

So erreichen Sie uns
Vom Gelsenkirchener
Hauptbahnhof:
Straßenbahnlinien
107, 301 und 302
bis Haltestelle
„Musiktheater“

DAS INTERNET ALS VIRTUELLE BÜHNE

Das Internet als virtuelle Bühne – dies ist seit nunmehr fast einem Jahr die mehr als nur virtuelle Realität der Internetoper. Interaktivität lautet das Gestaltungsprinzip des Mediums, bei dem jedes Mitglied der Web-Community selbst zum Regisseur einer Episode der „Affäre Manon“ werden kann.

Mit seinem Kollektivitätsgedanken steht das Web 2.0 ganz im Sinne der romantischen Ursprungsidee des Gesamtkunstwerks, denn vor dem Ziel einer gemeinschaftlichen Bildung kultureller Identität kann die hermetische Schöpfung eines einzelnen Genies als Kunstform nicht länger solitär bestehen. Doch welche Folgen hat diese Demokratisierung der Kunst im Internet, beispielsweise für das Urheberrecht oder die Einhaltung von qualitativen Standards? Und wie vollzieht man die Rückkopplung des Virtuellen in die Realität?

Das Symposium „Das Internet als virtuelle Bühne. Bestandsaufnahme und Ausblick“ will die Chancen und Gefahren bei der Integration von Web 2.0-Inhalten in die Aufführungs- und Marketingstrategien moderner Kulturbetriebe durchleuchten.



Die Internetoper ist eine Kooperation mit RUHR.2010 für „Das Henze-Projekt“, Neue Philharmonie Westfalen, ermöglicht durch die Bürgerstiftung und die Stadt Gelsenkirchen.



ABLAUFPLAN

14:00 BEGRÜSSUNG UND VORSTELLUNG DER REFERENTEN

Grußworte
Steven Sloane, Künstlerischer Direktor „Stadt der Künste“ der Kulturhauptstadt Europas RUHR.2010
Michael Schulz, Generalintendant
Musiktheater im Revier
Moderation: Holger Noltze

14:30 KEYNOTE
Erzählformen durch neue Technologien -
eine Alternative zur Oper?
Ludger Brümmer

15:00 REFERATE I + DISKUSSION
Web-Basics / Kunst und Community /
Gesellschaftlicher Wandel durch Web 2.0
Hartmut Rosa / Frank Tentler / Simon A. Frank

16:30 KAFFEPAUSE

17:00 REFERATE II + DISKUSSION
Technologische und ästhetische Kriterien –
Virtualität – Realität – Raum
Pascal Maresch / Jörg von Brincken / Joachim Fleischer

18:30 ABENDESSEN

19:00 REFERATE III + DISKUSSION
Produktions- und Rezeptionsbedingungen
Vorstellung und Analyse bestehender Projekte
Johanna Dombois / Kerstin Evert

Anschließend Abendveranstaltung im Atelier Lüke,
Luitpoldstraße 50, 45881 Gelsenkirchen

